

Tätigkeitsbericht Kooperation Kindergarten Sonnenuhr

Sportjahr 2025

Mittwochs von 09.00 bis 11.00 Uhr

Im 13. Jahr bot ich als Kooperation zwischen dem TV Engen und dem Kindergarten Sonnenuhr, in erster Linie für die dortigen Vorschulkinder wöchentlich den Bewegungstag an.

Als Turnraum stehen uns abwechselnd zwei große helle Räume im 1. und 2. Stock zur Verfügung, welche mit vielen schon vorhandenen Utensilien zum Toben ausgestattet sind. Es wurden neue zudem neue Turnmatten/Weichböden, ein 4-er Turnkasten, eine Turnleiter und eine Rutsche angeschafft. So turne ich je nachdem wer mit dem Turnen startet, einmal im 1. und einmal im 2. Obergeschoß.

Im Kindergarten Sonnenuhr waren es im Kindergartenjahr 2024/2025 bis zu den Sommerferien 21 Vorschulkinder (14 Mädchen und 7 Jungs) mit welchen ich im Januar den „Motorik-Test“ durchgeführt habe.



Die Ergebnisse dieser Tests, welche ich immer im Januar mit den Vorschülern durchführe, sowie eine individuelle Beurteilung des einzelnen Kindes gebe ich in schriftlicher Form an die Kindergartenleitung ab, welche diese z.T. in die Einschulungsgespräche mit einfließen lassen. Die Eltern der TV-Kinder dürfen bei Interesse auch jeweils direkt auf mich zukommen. Ich teile Ihnen immer gerne meine Beobachtungen und Beurteilungen mit.

Als Dankeschön erhielten dann alle Kinder die auch eingeschult wurden einen Turnbeutel und gehören fortan zur „Turnbeutelbande“.

Seit September 2025 sind es nun 21 Vorschulkinder (13 Mädchen und 8 Jungs), davon sind 6 Mädchen und 9 Jungs Mitglied beim TV Engen im Vorschulturnen Engen und im teils im KITU Außenstelle Bittelbrunn. Leider hat sich die Anfang September eingestellte FSJ-Kraft schon nach vier Wochen nicht bewährt und es konnte für das aktuelle Sportjahr keine/n Freiwillige/n mehr gefunden werden. So leite ich die Kooperations-Stunden eben wieder alleine.

Zum üblichen Ablauf:

Meistens bringe ich Kleingeräte aus dem Fundus des Turnvereins aus der Sporthalle oder von mir persönlich mit. Die Kinder kommen schon umgezogen in den Turnraum, es kann nur mitturnen, wer eigene Turnschlappchen oder „Stopper-Socken“ dabei hat. Um 09.00 Uhr turnen abwechselnd die über 4-Jährigen (max. 15 Kinder) der zwei Gruppen im 1. OG und die Kinder im 2. OG vom Hort zusammen. Um kurz vor 10.00 Uhr endete das Turnen für die erste Gruppe und dann ist die zweite Gruppe mit Turnen dran. Mit den unter 4-Jährigen Kindern machen die Erzieherinnen selber im Kindergarten die Bewegungserziehung. Durch die vielen Vorschüler können allerdings seit September kaum jüngere Kinder ins Kooperations-Angebot „nachrutschen“. So müssen die Erzieher/innen, wenn alle 32 Vorschulkinder da sind, sogar abwechselnd Vorschulkinder auswählen, die pausieren müssen.

Zu Beginn der Stunde schreibe ich mir die Namen der anwesenden Kinder auf, solange warten die Kinder auf den bereitgestellten Turnbänken. Wie in allen Kindergärten beginnen wir mit demselben Begrüßungslied „Hallo Ihr lieben Kinder...“, dann folgt der „Sauseschritt“ zu welchem ich verschiedene Bewegungsaufgaben vorgebe, welche den Kreislauf anregen. Im darauffolgenden Teil setze ich mit den Kindern, dem Alter entsprechend, meist Übungen mit mitgebrachten Klein- oder Handgeräten, wie z.B. Seile, Bälle, Zeitungen, Wäscheklammern etc. um. Manchmal kann ich mit diesen Kleingeräten eine ganze Übungsstunde füllen, oder ich baue danach noch ein paar Großgerätestationen, mit den vorhandenen Geräten oder Einrichtungsgegenständen auf. Kurz vor zehn Uhr machen wir zumeist noch ein Abschlussspiel, kommen dann im Kreis zusammen und singen das Schlusslied „Wir turnten hier...“, bevor sich die Kinder wieder in den Gruppenraum zurück gehen. Ich trommle dann im Anschluss die 2. Gruppe, welche nach dem gleichen Prinzip bis um 11 Uhr turnt, zusammen.

Ausblick:

In den Kindergärten und im Verein ist die Tendenz zu unbeweglichen, dicken Kindern, aber auch zu Kindern mit Haltungsschäden durch Zeit am Computer zunehmend.

Solange ich die Kooperations-Angebote körperlich noch weiterführen kann, möchte ich dies gerne auch tun. Ich hoffe natürlich sehr, dass sich für das nächste Sportjahr dann wieder eine geeignete FSJ-Kraft findet.

Marita Kamenzin

Im Januar 2026